

# Missioni Cattoliche di lingua Italiana

## Liestal-Sissach-Oberdorf

### AVVISI

#### Battesimo del Signore

Perché Gesù si mette in coda per il battesimo di Giovanni? Se lo chiede proprio il Battista, che è stato mandato da Dio a suscitare nel popolo la consapevolezza del proprio peccato, e il desiderio di conversione. Ovviamente Gesù non deve pentirsi dei peccati che non ha commesso; ma «Dio lo ha reso peccato» per la nostra salvezza, come dice san Paolo ai Corinzi in modo potente.»

Già nel Primo Testamento l'enigmatico Servo del Signore prefigura l'uomo che prende su di sé il peccato del mondo: la missione profetica del Servo delineata nella prima lettura, troverà pieno compimento in Gesù. Questa redenzione, aperta a tutti coloro che lo vogliono, diventa la radice dell'universalismo del Vangelo: Dio non fa preferenze di persone, non distingue tra i popoli, religioni o colore della pelle, ma salva tutti. Lo afferma san Pietro nella seconda lettura.

#### 2. Domenica del Tempo Ordinario

Dopo aver fatto l'esperienza forte del battesimo di Gesù, Giovanni potrà indicare in lui l'Agnello sacrificale di Dio, «che toglie il peccato del mondo», come diciamo anche nella Messa. Grazie al sangue di questo sacrificio, che purifica tutti, la santità non sarà più privilegio di pochi: non l'assenza dei peccati rende santi, ma la chiamata di Dio a far parte della Chiesa. Essa diventa luce di salvezza per tutti i popoli, segno alzato sul mondo per indirizzare tutti verso il Signore. Il profeta Isaia, nella prima lettura, vede la missione universale della Chiesa già prefigurata nell'antico popolo di Israele, l'eletto di Dio.

#### Pranzo con la Befana il 12 gennaio

Ricordiamo ai prenotati che domenica 12 gennaio, a Liestal, dopo la Santa Messa alle ore 11.30, ci sarà il pranzo con l'arrivo della Befana. Non è possibile accedere al pranzo se non ci si è annunciati entro il 5 gennaio.

#### Invito ai genitori dei battezzati 2019

Alla Messa del 12 gennaio ore 11.30 a Liestal sono invitate tutte le famiglie che hanno battezzato un figlio in Missione nell'arco dell'anno 2019.

#### Battesimo

Domenica 19 gennaio, durante la Messa delle ore 11.30, nella chiesa di Liestal, riceverà il sacramento del battesimo la

piccola Viviana Gemelli. Alla famiglia un caro augurio a nome di tutta la Missione.

**Durante il tempo di Natale sono sospese le Messe feriali** del mercoledì e del giovedì, salvo quelle da calendario.

**La S. Messa di Sissach è anticipata** da domenica 19 a sabato 18 gennaio, causa concerto.

#### Anticipazione: S. Messa con Unzione dei malati

Sabato 15 e domenica 16 febbraio, durante le SS. Messe, conferiremo il sacramento dell'Unzione dei malati a tutti coloro che lo desiderano. Seguirà un annuncio più dettagliato.

### AGENDA

#### Domenica 12 gennaio Battesimo del Signore Liestal

11.30 Santa Messa; segue pranzo della Festa della Befana  
Non c'è la Santa Messa delle ore 18.00 a Sissach

#### Mercoledì 15 gennaio Sissach

18.00 Santa Messa

#### Giovedì 16 gennaio Liestal

18.00 Santa Messa

#### 2° Domenica del Tempo Ordinario Sabato 18 gennaio Sissach

18.00 Santa Messa  
**Domenica 19 gennaio, Liestal**

11.30 Santa Messa  
Non c'è la Santa Messa delle ore 18.00 a Sissach causa concerto

#### Mercoledì 22 gennaio Sissach

18.00 Santa Messa

#### Giovedì 23 gennaio, Liestal

18.00 Santa Messa

#### Sabato 25 gennaio, Oberdorf

18.00 Santa Messa

#### Pfarreleitung

Don Raffaele Buono

#### Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal  
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18  
mci.liestal-sissach@kathbl.ch  
Di- und Do-Vormittag, 9.30-12.15

## PASTORALRAUM BIRSTAL

### Reinach



Küste von Malta.

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

In der Woche vom 18. bis 25. Januar begehen alle Christen wieder die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Dieses Jahr steht diese Einheitswoche unter dem Motto: «Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich» (Apg 28,2). Dieser Satz bezeichnet in der Apostelgeschichte die Aufnahme, die Paulus nach dem Schiffbruch in Malta erfuhr.

Besonders auffallend ist das Wort «ungewöhnlich». Es zeigt, dass Paulus und seine Begleiter auf der Missionsreise wohl eher erwarteten, auf Widerstand zu stossen, wie sie es bereits bei anderen Stationen erfahren haben. Doch die Malteser begegneten ihnen mit Freundlichkeit. Das war ungewohnt. Sie waren also in ihrem Wirken für den Glauben bereits gewohnt, auf Ablehnung zu stossen.

Es ist ein Phänomen, das wir alle vermutlich nur zu gut kennen, gerade auch wenn wir in die Geschichte schauen: Die Religionskriege und Verfolgung Andergläubiger gehört zum festen Bestandteil einer jeden Konfession und Religion und ist es auch heute noch. Wir sind uns gewohnt, aus den Nach-

richten von den Schreckenstaten zu hören, die Menschen einander im Namen des Glaubens antun. Aber auch in unserem mehr oder weniger befriedeten Land sind wir gewohnt, dass man Glaubensfragen am besten für sich behält, denn man könnte sich ja lächerlich machen, wenn man sich als gläubig outet. Wenn in unserer Gesellschaft noch über Religion und Glauben diskutiert wird, dann vorrangig dazu, sich abzugrenzen oder andere auszugrenzen. So weit, so gewohnt.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen gibt uns mit dem diesjährigen Motto wieder einmal die Gelegenheit, auch das Ungewöhnliche am Glauben, die Freude und Offenheit, zu zelebrieren, gerade auch im Angesicht der Negativität, für die der Glaube missbraucht wird.

Es ist die Gelegenheit, trotz unserer Unterschiede als Christen zusammenzustehen und die Deutungshoheit zu unserem Glauben wieder selber in die Hand zu nehmen und eben aufzuzeigen, dass der Glaube niemals ausgrenzt, sondern im tiefsten Innern ungewöhnlich freundlich ist. P. Benedikt Locher OSB

### MITTEILUNGEN

#### Kollekten

Kollekte 11./12. Januar

Schweizerischer Katholischer Frauenbund Luzern: für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Kollekte 18. Januar

Für die Kirchenbauhilfe des Bistums BS.

#### Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Verena Rügger-Glaser (1929) und Anna Maria Polier-Brandmaier (1927). Der

Herr schenke ihnen die ewige Ruhe, und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

#### Jahrzeiten/heilige Messen

Samstag, 11. Januar, 17.30 Uhr

Jahrzeit für Louis Zenklusen und Max Brügger-Meier. Heilige Messe für Margherita und Remo Mentil

Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr

Jahrzeit für Anna Guetg, Helene Her-

ger-Strub und Helga Aeschlimann. Heilige Messe für Josefine, Michael und Ilse Tomitz

Samstag, 18. Januar, 17.30 Uhr

Jahrzeit für Pia Ottiger-Straessle

Heilige Messe für Luigi und Milvia Matiz

Sonntag, 19. Januar, 10.30 Uhr

in der Mischelikirche

Jahrzeit für Fritz Füg-Resch, Veronika Frey und Doris Wirz-Füeg

### Danke

Hochfeste im Kirchenjahr bedingen eine besondere Vorbereitung und bewirken ein intensives Erleben. So sind im Advent, an Weihnachten, zum Jahreswechsel und beim Sternsingen viele Menschen – besonders Freiwillige – unterwegs gewesen, um das Licht von Weihnachten auf vielfältige Weise erfahrbar zu machen. Das ist verbunden mit grossem äusseren Zeitaufwand und überzeugtem inneren Engagement. Das ist nicht selbstverständlich! Darum umso mehr: Danke!

Gabriele Tietze im Namen des Pfarreiteams

zVg



### Weiterer Sigrist und Abwart

Wie schon erwähnt, hat am 1. Januar 2020 Bernhard Topalli mit einem 30%-Pensum zur Verstärkung des Sigristenteam in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde seinen Dienst als Abwart und Sigrist begonnen. Bernhard Topalli ist verheiratet, hat zwei Kinder im Primarschulalter und wohnt in Rheinfelden. Für Bernhard Topalli ist es sehr wichtig, Zeit für die Familie zu haben, und daher wollte er keine 100%-Anstellung mehr. Vorher hat Bernhard Topalli als Anlage- und Schichtführer und auch als Abwart bei Logistik Coop Cave in Pratteln gearbeitet. Die erste Zeit wird ihn Roger Sartoretti in die Aufgaben des Sigristen einarbeiten.

Wir wünschen Bernhard Topalli Freude an seinen Aufgaben!

Wir wünschen Bernhard Topalli Freude an seinen Aufgaben!

Wir wünschen Bernhard Topalli Freude an seinen Aufgaben!

Gabriele Tietze im Namen des Pfarreiteams und Kirchgemeinderates

### Herzlichen Dank, liebe Hannelore Jeker, liebe Theresia Kohler

Im Jahre 2015 wurde Hannelore Jeker in den Pfarreirat gewählt und übernahm das Vizepräsidium. Ihre aktive Mitarbeit, die vielen Ideen und Impulse, haben uns während der Amtsperiode 2015–2018 und bis heute mit viel Bereicherung erfüllt. Es war schön, mit Dir zusammen zu arbeiten und wir werden dies in bester Erinnerung behalten. Nun hast Du Dich entschieden, vorzeitig, vor Ende der Amtsperiode, aus dem Pfarreirat auszutreten. Dies bedauern wir sehr, respektieren jedoch Deine Entscheidung.

Theresia Kohler wurde im Juni 2018 in den Pfarreirat gewählt. Als Mutter zweier Mädchen wollte sie in der Pfarrei St. Nikolaus etwas bewegen und engagierte sich im Bereich Familien mit Kindern. Per 31. Dezember 2019 hat sie sich entschieden, aus dem Pfarreirat auszutreten und dies bedauern wir sehr. Im Namen der ganzen Pfarrei St. Nikolaus möchte ich mich bei Euch, liebe Hannelore und liebe Theresia, herzlich bedanken und wünsche Euch alles Gute.

Pasqualina Künti, Pfarreiratspräsidentin

Theresia Kohler wurde im Juni 2018 in den Pfarreirat gewählt. Als Mutter zweier Mädchen wollte sie in der Pfarrei St. Nikolaus etwas bewegen und engagierte sich im Bereich Familien mit Kindern. Per 31. Dezember 2019 hat sie sich entschieden, aus dem Pfarreirat auszutreten und dies bedauern wir sehr. Im Namen der ganzen Pfarrei St. Nikolaus möchte ich mich bei Euch, liebe Hannelore und liebe Theresia, herzlich bedanken und wünsche Euch alles Gute.

Pasqualina Künti, Pfarreiratspräsidentin

### Anmeldung ökumenische Seniorenferien

Die ökumenischen Seniorenferien finden nächstes Jahr vom 13. bis 20. Juni in Längenfeld, Österreich, statt. Gemeinsam verbringen wir eine Woche in den Ötztaler Alpen und geniessen österreichische Spezialitäten sowie kulturelle Angebote in der Region. Die Anmeldungen liegen ab dem 9. Januar in der Dorfkirche bzw. im Mischeli aus. Da die Platzzahl mit 23 Personen begrenzt ist, gilt «dr Schnäller isch dr Gschwinder». Wenn Sie Fragen zu dieser Reise haben, wenden Sie sich bitte an Christiane Krukow, Telefon 061 717 84 43, oder Benedikt Schölly, Telefon 061 712 00 93.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorinnen- und Seniorennachmittag am Dienstag, 14. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarreigartensaal von St. Nikolaus. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung vom Duo «Vater und Sohn».

Christiane Krukow und Benedikt Schölly

### Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorinnen- und Seniorennachmittag am Dienstag, 14. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarreigartensaal von St. Nikolaus. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung vom Duo «Vater und Sohn».

Christiane Krukow und Benedikt Schölly

### Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Mischelikirche

Am Vorabend der Gebetswoche für die Einheit der Christen am Freitag, 17. Januar, findet um 18.30 Uhr ein ökumenischer Jugendgottesdienst in der Mischelikirche statt. Alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Schulstufe sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Fabienne Bachofer und Florence Develey

### Ökumenische Gesprächsgruppe

#### «Frau und Kirche»

An Weihnachten haben wir die Friedensbotschaft vernommen, und nun wollen wir im Zeichen dieses Friedens die Woche der Einheit der Christen feiern. Dieser Friede ist der Grundstein unserer Ökumene. Dann sind wir das Licht der Welt, dann geben wir Zeugnis von Jesus.

Herzliche Einladung zum ökumenisch gestalteten Gottesdienst am Mittwoch, 22. Januar, um 9.15 Uhr in der Dorfkirche St. Nikolaus mit anschliessendem Kaffee.

Neda Balestra

### Kollekten

#### Kollekten Oktober

6. Für die geistliche Begleitung künftiger Seelsorger/innen	476.20
13. Bettagsopfer Inl. Mission	612.65
16. Stiftung Mutter und Kind	128.95
19. Weltkirche Missio	240.30
20. Stiftung «ProSpecieRara»	999.95
27. Brücke – Le Pont	904.55

#### Kollekten November

3. Kirchenbauhilfe Bistum	590.65
10. Telehilfe I43	540.45
17. Diöz. Kirchenopfer	319.25
24. Neue Truhenorgel Kirche	643.45
30. Universität Fribourg	596.50

### Suppentag vom November

Der ökumenische Suppentag hat einen Reingewinn von Fr. 1486.10 ergeben. Den Helfern/innen verdanken wir, dass wir jedes Jahr namhafte Beträge an das jeweilige ökum. Projekt überweisen können. Diesen Herbst durften wir die schmackhafte Suppe und selbstgebackenen Kuchen geniessen. Einen herzlichen Dank an alle Kuchenspender. Die Bäckerei Grellinger hat auch dieses Jahr das Brot und Herr Ali, der neue Pächter vom Milchhüsli, das Gemüse gespendet. Herzlichen Dank!

Marianne Weber

### Konzert Kultur in Reinach

Chamber Academy mit Sarah O'Brian, Harfe: Werke von Debussy und Tailleferre entführen Sie in die Welt des musikalischen Impressionismus, und die abschliessende Sinfonie von Méhul steht im Zeichen der französischen Revolution. Es erwartet Sie ein Konzert hier in der Dorfkirche voller farbenreicher Eindrücke des Paris zwischen 1808 und 1927. Reservation: E-Mail [bestellung@kulturinreinach.ch](mailto:bestellung@kulturinreinach.ch) oder Telefon 075 417 34 66/ Abendkasse 16.30 Uhr. Kultur in Reinach

**Pfarramt St. Nikolaus, Kirchgasse 7A**  
4153 Reinach, Tel. 061 717 84 44  
[pfarramt@rkk-reinach.ch](mailto:pfarramt@rkk-reinach.ch)

### Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag–Freitag 8.30–11.30  
Mittwoch 13.30–16.30

Felix Terrier, Leitender Priester  
Pater Benedikt Locher, Kaplan  
Marek Sowulewski, Diakon  
Gabriele Tietze, Pfarreiseelsorgerin  
Fabienne Bachofer, Gemeindegatechetin  
Christiane Krukow, Sozialarbeiterin  
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart  
Michaela Schädler, Sakristanin/Abwartin  
Bernhard Topalli, Sakristan/Abwart  
Ruth Prétot und Gabi Huber, Sekretariat und Raumvermietungen

Dorfkirche, Kirchgasse 5

Pfarreiheim St. Nikolaus, Gartenstr. 16

Pfarreizentrum St. Marien

Stockackerstrasse 36

## AGENDA

### DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

#### Samstag, 11. Januar

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Sonntag, 12. Januar

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Mittwoch, 15. Januar

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Donnerstag, 16. Januar

12.00 Gebet am Donnerstag

18.15 Rosenkranz

19.00 Vesper

#### Samstag, 18. Januar

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Mittwoch, 22. Januar

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, gestaltet von der ökum. Gesprächsgruppe

#### Donnerstag, 23. Januar

12.00 Gebet am Donnerstag

18.15 Rosenkranz

19.00 Vesper

### MISCHELIKIRCHE

#### Freitag, 17. Januar

18.30 Ökum. Jugendgottesdienst

#### Sonntag, 19. Januar

10.30 Ökum. Gottesdienst

### SENIORENZENTRUM AUMATT

#### Freitag, 10. Januar

10.15 Gottedienst

#### Freitag, 17. Januar

10.15 Gottesdienst

### KLOSTER DORNACH

#### Sonntag, 12. Januar

18.00 Regionaler Gottesdienst

#### Sonntag, 19. Januar

18.00 Regionaler Gottesdienst